

Segelanweisung Mittwochsregatta



Wer:

Alle segelbegeisterten Yachtsegler und Mehrerumpfboote ab 6,5 Meter sind Startberechtigt. Jollen können nicht teilnehmen. Für Jollen findet eine eigene Veranstaltung in Seemoos statt.

Jede teilnehmende Yacht muss sich vor einer Wettfahrtteilnahme **die App Regatta Hero** auf ein GPS-fähiges Smartphone downloaden, um sie bei der Regatta nutzen zu können. Weiter Infos zum Procedere und zur Nutzung der App findet Ihr unter

<https://www.wyc-fn.de/regatten/mittwochs-regatta---informationen>

Hier die Daten zum Einloggen: Organisation: wyc Regattacode: 855773

Womit:

Segelyachten mit der aktuell gültigen Bodensee-Yardstickzahl einschließlich der Aktualisierung und Korrekturen während des Jahres, die eigenverantwortlich zu überwachen sind (abrufbar im Internet)

Wo:

WYC - Friedrichshafener Bucht

Wann:

Jeden Mittwoch vom Anfang Mai bis Ende August

Wie:

Känguru-Yardstick System

Wer während der Wettfahrt keinen Spinnaker fährt, kann seine Yardstickzahl um 2 Punkte erhöhen und dem entsprechend 90 Sekunden früher starten. Code Zero und übergroße Vorsegel dürfen nur mit gültiger Yardstickzahl (BodenseeYardstickausschuß) gefahren werden. Gennaker und Blister gelten als Spinnaker.

Es wird nach den aktuellen „Wettfahrtregeln - Segeln“ gesegelt!

Abweichend von den Wettfahrtregeln wird statt eines Dreilängen-Kreises an den Bahnmarken ein einheitlicher Kreis mit einem Radius von 30 m festgelegt.

Bei jeder Mittwochregatta, mit Ausnahme der Distanzregatten nach Seemoos, hat der jeweilige Erst-Platzierte die Startboje einzuholen und am Hafenmeisterhaus abzulegen, sonst wird er für diese Regatta nicht gewertet. Das Einholen kann an einen anderen Teilnehmer mit dessen Zustimmung delegiert werden!

Voraussetzung für Freude und Spaß ist Fairness! Daran sollte jeder denken!

Start:

Um in der Gesamtwertung aufgenommen zu werden, muss einmalig zu Beginn der Regattaserie eine Anmeldung bei manage2sail erfolgen.

Jede startende Yacht muss **vor jeder Regatta über die App Regatta Hero einloggen.**

Durch den Login und/oder die Teilnahme an der Regatta wird die Haftungsausschluss-Klausel anerkannt! (siehe Extraanlage dieser Segelanweisung)

Wer kurz vor dem Start bezüglich des Spinnakers umdisponiert, hat die Yardstick Eingabe in der App zu korrigieren.

Laut beigefügter Tabelle hat jede Yacht entsprechend ihrer Yardstickzahl eine individuelle Startzeit. Diese **individuelle Startzeit ist unbedingt einzuhalten! Sie wird von der App berücksichtigt.**

Startende Yachten haben den Startbereich bis mind. 5 Min. vor ihrer eigenen Startzeit freizuhalten! Sie dürfen vor ihnen startende Schiffe nicht behindern. Als Startbereich gilt ein Bereich von 50 m um die Startlinie. Spi, Gennaker und Blister dürfen erst nach der individuellen Startzeit gesetzt werden. Eine Yacht, die nicht 10 Minuten nach ihrer regulären Startzeit gestartet ist, gilt als nicht gestartet.

Unabhängig davon sollte die genaue Radio- bzw. Funkzeit an Bord sein!

Startkontrollen werden sporadisch durchgeführt.

Voraussetzung für Freude und Spaß ist Fairness. Jeder ist für seinen Start zur korrekten Zeit selbst verantwortlich!

Wer nicht im Sinne der MiWo-Regatten segelt (mit übertriebener Härte oder unfair segelt, sich unsportlich verhält usw.) kann vom Team der Mittwochsregatta Punkteaufschlag erhalten oder von Wettfahrten ausgeschlossen werden.

Kurs, siehe Bahnskizzen:

- a) Dreieckskurs-A bei Pegelstand über 325 cm,
- b) Dreieckskurs-B „in den See“ unter 325 cm und bei Seegras,
- c) **Ein bis zwei Termine werden als Langstrecke geselegt. Die Termine werden zu Saisonbeginn bekanntgegeben.** Gewertet wird nach Gesamtrangliste
- d) **Ein Termin ist für die Stadtmeisterschaft vorgesehen. Der Termin wird zu Saisonbeginn bekanntgegeben. Die Entscheidung zur Ausrichtung trifft der ausrichtende Club.** Gemeinsamer Start: siehe Ausschreibung, Start- und Zielverfahren siehe Bahnskizze. **Achtung: Die Stadtmeisterschaft zählt nicht zur Wertung der Mittwochsregatta.**

Immer auf einen eventuellen Aushang im Hafenmeisterhaus achten!

Änderungen im Ablauf der Mittwochsregatta sind jederzeit möglich!

Sie werden durch Aushang am Hafenmeisterhaus bekannt gegeben.

Bei Sturmwarnung (90 Blitze/Minute) wird keine Regatta gestartet.

Eine laufende Regatta ist dadurch sofort beendet. Es gibt keine Wertung.

Bei unsicherer Wetterlage kann  beim Hafenmeister am Flaggenmast vor dem ersten Start eine schwarz-weiß karierte Flagge hochgezogen werden, die bedeutet, heute keine Mittwochsregatta.

Ziel / Zielverfahren / Zielzeit

Um 20.15 Uhr ist für alle Teilnehmer gemeinsames Ende der Regatta. Die App zeigt das Ende der Regatta durch ein akustisches Signal an.

Jeder Teilnehmer sollte unabhängig davon die genaue Uhrzeit an Bord zu haben.

Die Platzierung wird durch die App festgehalten.

Ergebnisliste

Die App errechnet die Ergebnisliste. Wer zu Beginn der Wettfahrt nicht eingeloggt hat, wird nicht gewertet.

Nach der Wettfahrt muss wieder ausgeloggt werden!

Schiedsstelle:

Unstimmigkeiten während der Regatta, die nicht von den betroffenen Regatta-Teilnehmern untereinander bereinigt werden, müssen noch am selben Abend beim Regattateam vorgebracht und abgeklärt werden.

Wenn es nicht anders geht, wird zur Klärung eine Schiedsstelle gebildet. Dazu werden drei an dem Vorgang unbeteiligte Regattateilnehmer gebeten, den Vorfall in einer kurzen Verhandlung zu entscheiden. Sollte dies nicht möglich sein, kann ein späterer Termin vereinbart werden.

Bei Berührungen von Schiff und Rigg müssen sich die beteiligten Schiffsführer im Clubhaus treffen und besprechen. Sollte eine Partei nicht erscheinen wird sie als schuldig angesehen und außerdem nicht gewertet.

Bitte segeln Sie fair, denn dies ist nur als letzte Möglichkeit gedacht und sollte nicht notwendig werden.

Wertung:

In die Wertung werden nur Yachten mit gültiger Bodensee-Yardstickzahl genommen. Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst die häufigere gültige Teilnahme an den Mittwochsregatten.

Bei allen Regelverstößen gegen WRTeil 2, die einer Entlastung bedürfen, genügt generell ein 360° Kreis zur Bereinigung. Klare Verstöße gegen die Wettfahrt-Regeln werden mit DSQ belegt, wenn sie nicht durch eine 360° Drehung bereinigt werden.

Preise:

- 1) „Pokale“ für die 3 Erstplatzierten jeder Wertungsgruppe der Boote mit mindestens 5 gewerteten Regatten; werden mehr gesegelt, zählen die 5 besten Regatten.
- 2) Sponsorenpreise werden unter allen, an der Siegerehrung teilnehmenden Schiffen, verlost.
- 3) Wanderpreis für die Yacht mit der häufigsten Teilnahme.
- 4) Preis für die Yacht, die ihre Platzierung in dieser Saison am meisten verbessert hat.

Die Preisverteilung ist jeweils für den Samstag Mitte September ab 18.30 Uhr im Clubhaus am Hafen geplant. Der genaue Termin wird zu Saisonbeginn bekanntgegeben.

Beachten: "Fischernetze" Wer ein Fischernetz beschädigt, haftet für den Schaden!

Was ist zu tun, wenn ein Netz beschädigt oder zerstört wird?

Schaden möglichst umgehend bei der Wasserschutzpolizei melden. Tel. 07541/ 28 93-0

Meldung kann auch an Herrn Wenzel, Fischereiaufseher, gemacht werden. Tel. 0172 8 65 52 09

Bei der Haftpflichtversicherung den Schaden melden.

Bei Schäden, die nicht gemeldet werden, drohen Anzeige und Strafe.

Haftung:

Die Teilnahme an der Mittwochsregatta erfolgt auf eigenes Risiko, der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung! Jeder Schiffsführer entscheidet selbst, ob Schiff und Mannschaft die gegebenen Wetterbedingungen beherrschen und Sicherheitsausrüstung zu tragen ist.

Jeder Teilnehmer anerkennt mit seiner Meldung oder der Teilnahme die Haftungsausschluss-Klausel (siehe Textblatt). Ohne diese Anerkennung ist eine Teilnahme an den Mittwochsregatten nicht möglich.

Friedrichshafen, 22. April 2026

Viel Spaß wünscht allen Teilnehmern das Mittwoch-Regatta-Team

Ergänzung der Segelanweisung zum Punkt Haftung.

Anerkennung der Haftungsausschluss-/ Haftungsbegrenzungsklausel bei den Mittwochsregatten des WYC für die Segelsaison 2026.

Mit seiner Teilnahme anerkennt jeder Bootsführer diese Klausel.

Ohne Anerkenntnis ist eine Teilnahme an den Mittwoch-Regatten nicht möglich.

Haftungsausschluss - Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadensersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung abzugeben. Bei minderjährigen Teilnehmern muss diese zusätzlich von einer erziehungsberechtigten Person unterschrieben werden. Bei einer Onlineregistrierung gilt diese als Anerkenntnis der Haftungsausschlussklärung!

Versicherung

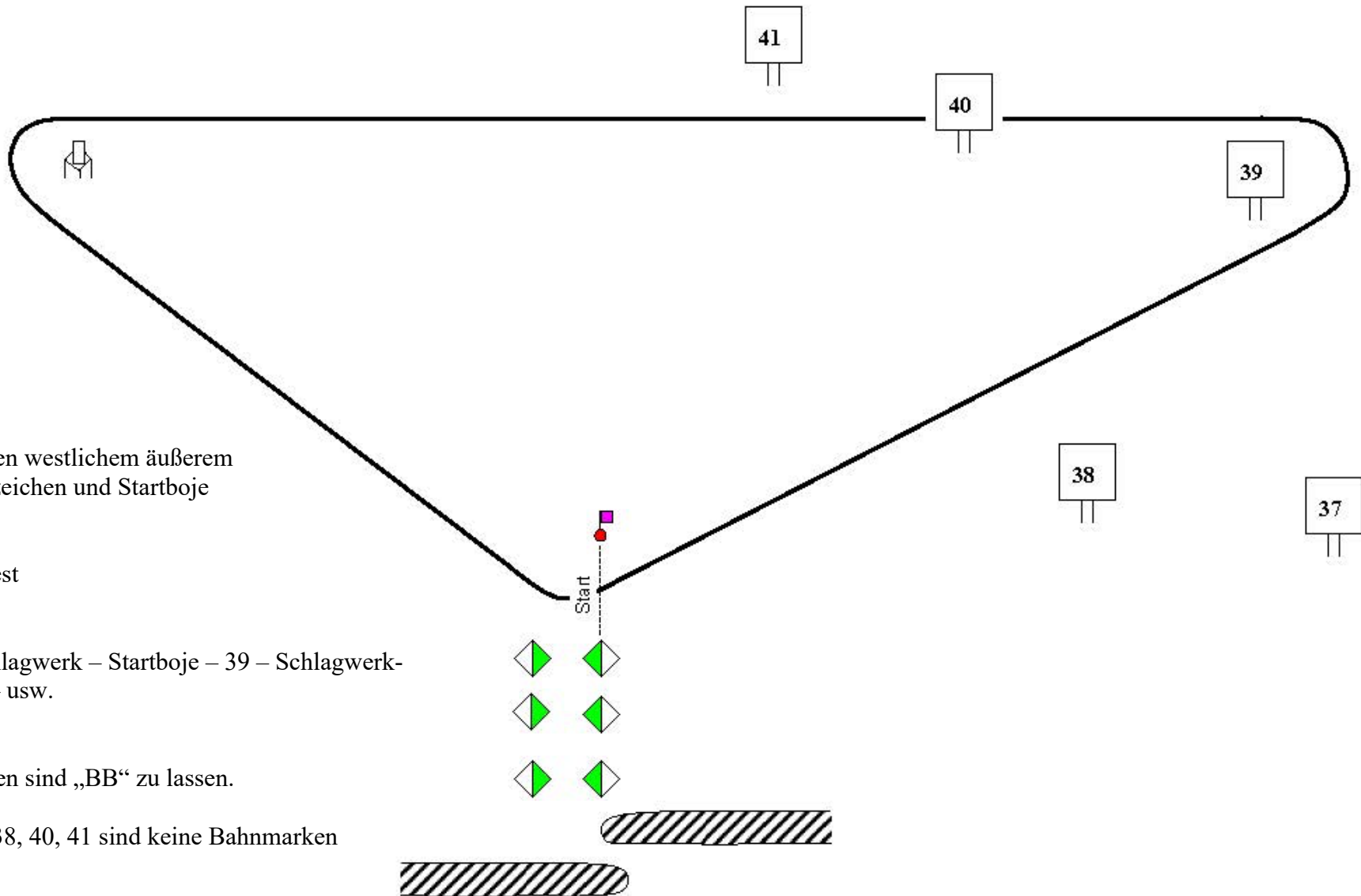
Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung einschl. Regattarisiko mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000.-Euro pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben.

Medienrechte

Teilnehmer überlassen dem Veranstalter entschädigungslos dauerhaft sämtliche Rechte an Foto-, Ton- und Filmaufnahmen aller Art dieser Regatta.

Das Regatta-Team

a) Bahnskizze für Kurs „A“ bei normalem Wasserstand Pegel über 325 cm
Bahnlänge ca. 2,85 km / 1,54 sm



Start ist zwischen westlichem äußerem Hafeneinfahrtszeichen und Startboje

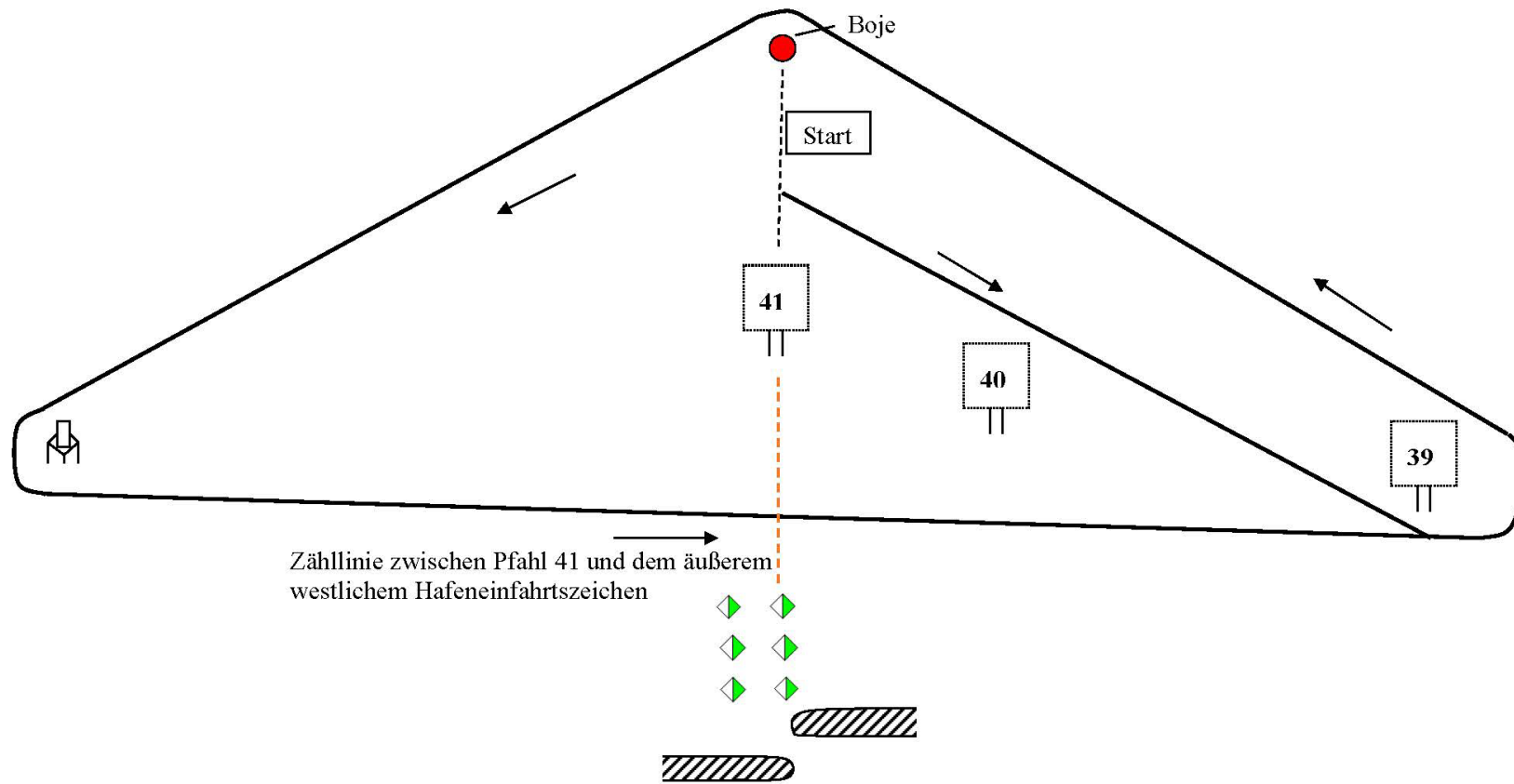
Start Ost – West

Start – 39 – Schlagwerk – Startboje – 39 – Schlagwerk – Startboje – 39 – usw.

Alle Bahnmarken sind „BB“ zu lassen.

Die Pfähle 37, 38, 40, 41 sind keine Bahnmarken

b) Bahnskizze für Kurs „B“ bei niedrigem Wasserstand (Pegel unter 325 cm) und Seegrass



Zähllinie zwischen Pfahl 41 und dem äußerem westlichem Hafeneinfahrtszeichen

Start
zwischen den Seezeichen 41 und Boje.

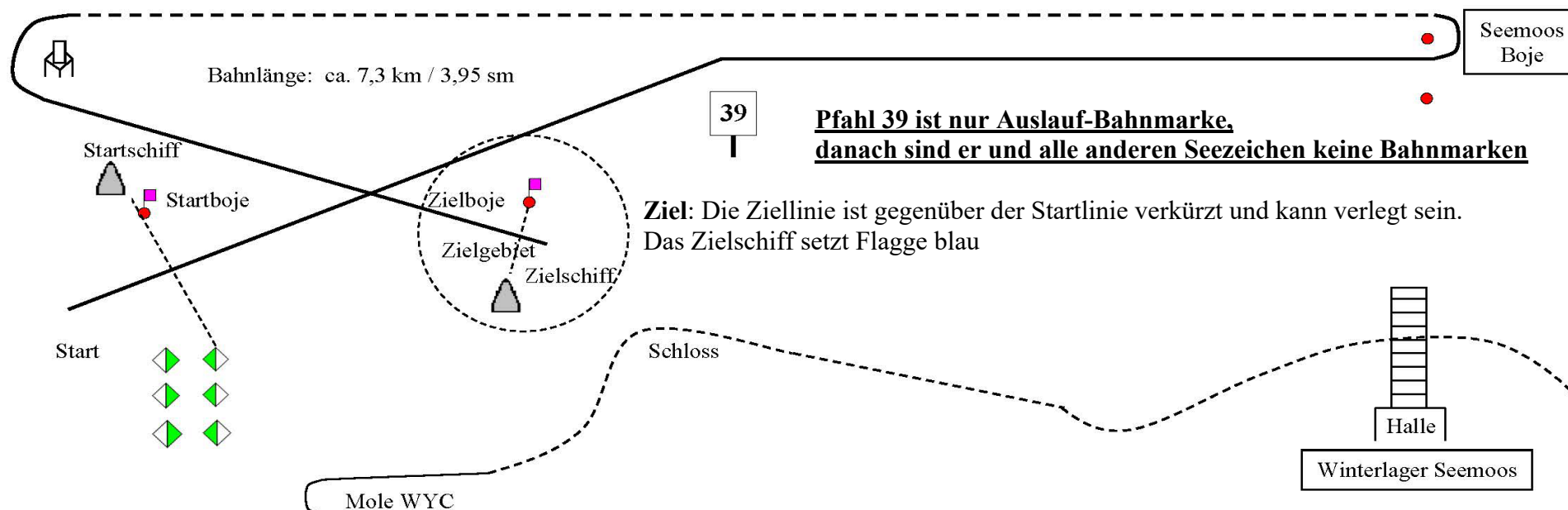
ist

Kurs: Start - 39 - Boje - Schlagwerk – (**bei Pfahl 41 Zähllinie = 1. Runde**) -39 – Boje - Schlagwerk – (**bei Pfahl 41 Zähllinie = 2. Runde**) – usw.

Alle Bahnmarken sind BB zu lassen

Die Pfähle 37, 38 und 40 und nach dem Start 41 sind keine Bahnmarken.



Bahnskizze für den Kurs der Distanz-Wettfahrten





Gemeinsamer Start Ost - West: **19.00 Uhr**

Kurs: Start - 39 (an Stb lassen) - seeseitige Boje in Seemoos (an BB lassen) - Schlagwerk (an BB lassen) - Ziel


Startlinie: Zwischen dem äußeren westlichen Hafeneinfahrtszeichen und der Startboje. Es wird vom Startschiff aus gepeilt und gestartet.

Zeitsignal:	18.55 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: Clubstander 
Vorbereitungssignal:	18.56 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: „P“ (blau mit weißem rechteck) 
Letzte Minute	18.59 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: „P“ gestrichen
Startsignal:	19.00 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: Clubstander gestrichen

Bahnabkürzung: Sie kann in Seemoos, am Pfahl 39 oder auf der Regattabahn erfolgen. Sie wird durch Setzen der Flagge S  (weiß mit blauem Viereck) und der Flagge blau  und 2 Huptönen angezeigt.

Zeitlimit: 21.30 Uhr Ende der Wettfahrt. Yachten die bis zu diesem Zeitpunkt nicht durchs Ziel gegangen sind, werden als aufgegeben gewertet.

Wertung: Es wird der Zieldurchgang gezeitet und die Platzierung nach Yardstick berechnet.

Frühstart: Wird durch Flagge „X“  (weiß mit blauem Balkenkreuz) und einem Hupton angezeigt. Frühstarter haben „Round the Ends“ hinter die Startlinie zurückzukehren und neu zu starten, andernfalls erfolgt Disqualifikation. Es erfolgt **KEIN** Zuruf! Ein geringfügiger Frühstart kann mit einer 20% Punktstrafe belegt werden, bezogen auf die Anzahl der gezeiteten Yachten. Dies entscheidet der Wettfahrtsleiter.

Startzeit nach Yardstick Stand 02/26

130 -- 18.37.30	115 -- 18.48.45	100 -- 19.00.00	85 -- 19.11.15	70 -- 19.22.30
129 -- 18.38.15	114 -- 18.49.30	99 -- 19.00.45	84 -- 19.12.00	69 -- 19.23.15
128 -- 18.39.00	113 -- 18.50.15	98 -- 19.01.30	83 -- 19.12.45	68 -- 19.24.00
127 -- 18.39.45	112 -- 18.51.00	97 -- 19.02.15	82 -- 19.13.30	67 -- 19.24.45
126 -- 18.40-30	111 -- 18.51.45	96 -- 19.03.00	81 -- 19.14.15	65 -- 19.26.15

125 -- 18.41.15	110 -- 18.52.30	95 -- 19.03.45	80 -- 19.15.00	63 -- 19.27.45
124 -- 18.42.00	109 -- 18.53.15	94 -- 19.04.30	79 -- 19.15.45	62 -- 19.28.30
123 -- 18.42.45	108 -- 18.54.00	93 -- 19.05.15	78 -- 19.16.30	61 -- 19.29.15
122 -- 18.43.30	107 -- 18.54.45	92 -- 19.06.00	77 -- 19.17.15	60 -- 19.30.00
121 -- 18.44.15	106 -- 18.55.30	91 -- 19.06.45	76 -- 19.18.00	59 -- 19.30.45

120 -- 18.45.00	105 -- 18.56.15	90 -- 19.07.30	75 -- 19.18.45	58 -- 19.31.30
119 -- 18.45.45	104--- 18.57.00	89 -- 19.08.15	74 -- 19.19.30	57 -- 19.32.15
118 -- 18.46.30	103 -- 18.57.45	88 -- 19.09.00	73 -- 19.20.15	56 -- 19.33.00
117 -- 18.47.15	102 -- 18.58.30	87 -- 19.09.45	72 -- 19.21.00	55 -- 19.33.45
116 -- 18.48.00	101 -- 18.59.15	86 -- 19.10.30	71 -- 19.21.45	54 -- 19.34.30

Wer während der Wettfahrt keinen Spinnaker, Gennaker oder Blister fährt, kann seine Yardstickzahl um 2 Punkte erhöhen und entsprechend 90 Sekunden früher starten.

- 115 Sayonara (Tripp Lensch)
- 114 Fee (Marieholm 32 S)
- 113 Titania (Grenada24), Kalinka, Heinz (Tripp Lensch), Milvus (Milan 780)
- 112 Just to Bi (???), Adad (Delanta Kiel), Satisfactio (Dehlya 25)
- 111 Oyster Bay (First 21.7 HK), Anima 3 (Jeanneau 29.2)
- 110 Carina (Seekreutzer 6.5 KR)
- 109 Yngling (Yngling)
- 108 MACS (West 750 R), Fofftein (Miranda), Tümmler (15er Jollenkreuzer)
- 107 Personality – Samurai (Nordborg 32)
- 106 Erpel (M1), Petite Soleil (Sun Dream Circe), IO (Drachen)
- 105 Amica (Comet 301B), Juwel (Maxus evo 24)
- 104 Ilahee – Feja – Nevilar (Dehler 28 mod.), Jule - JoUle (Int.806 mit Einbaumotor), Voyager (Sprinta Sport)
- 104 Distant Winds – eta (H-Boot), Ekkehard (Duetta 94-Kurzkiel), Pico (Dehler)
- 103 Rhinozeros-Strahl-Mulata (Int.806), Picabo (First 27.7), Mouette (Dehler 31) Arkona (Comfortina 32)
- 102 Ingali II (22 m² Schärenkreuzer), Tölpel (H-Boot), Dulcinea (Hanse 301FK)
- 101 Magdalena (Larsen 28), Paul (Pointer 25)
- 100 GIGI - Emil (Surprise), Manjana (Seniorita)
- 99 Seniora X-Press (X-79), Heureka (Faurby 330 FK)
- 98 Wassermusi-X (X-302 Flachkiel)
- 97 Allegro – Jeunesse (Lacustre), Kaurina (1/2-Tonner), Lisoletta VIII, Laser SB3 (Laser SB3), Red-X (X-312)
- 95 Is Was (First Class 8), Delfin (Aphrodite 101)
- 94 Dufour 34 Performance, Evergreen (Pogo 850)
- 93 Solaris – Ludwig (30er Schärenkreuzer), A la Carte II (JV 34 à la Carte), Gamberro (Beneteau 25 OD),
- 93 Fine (Seascope 24)
- 92 Jai – Led Zeppelin – Wilde Very Fast – Mothership (J 70)
- 91 Saronna (X-99), Voila (Diamant 3000), Juileo (N-Fun),
- 90 May - Argo – Schuft – Windspiel-- Resonance (45er Nat. Kreuzer)
- 88 Escha – Fun No.1 – Azzurra – Viva – Mezza Luna (Dynamic 35), Fetz-X (X-382)
- 85 Senza Freni due (Esse 850), Speedwave (Speedwave SPW9.5), Waron (Asso)
- 83 Domina (Nissen 38)
- 81 Scylla (Nissen 42)
- 55 Paulchen (Katamaran)

Bitte fair und korrekt Starten! Die vorgegebene Zielzeit ist 20 Uhr 15 Minuten.